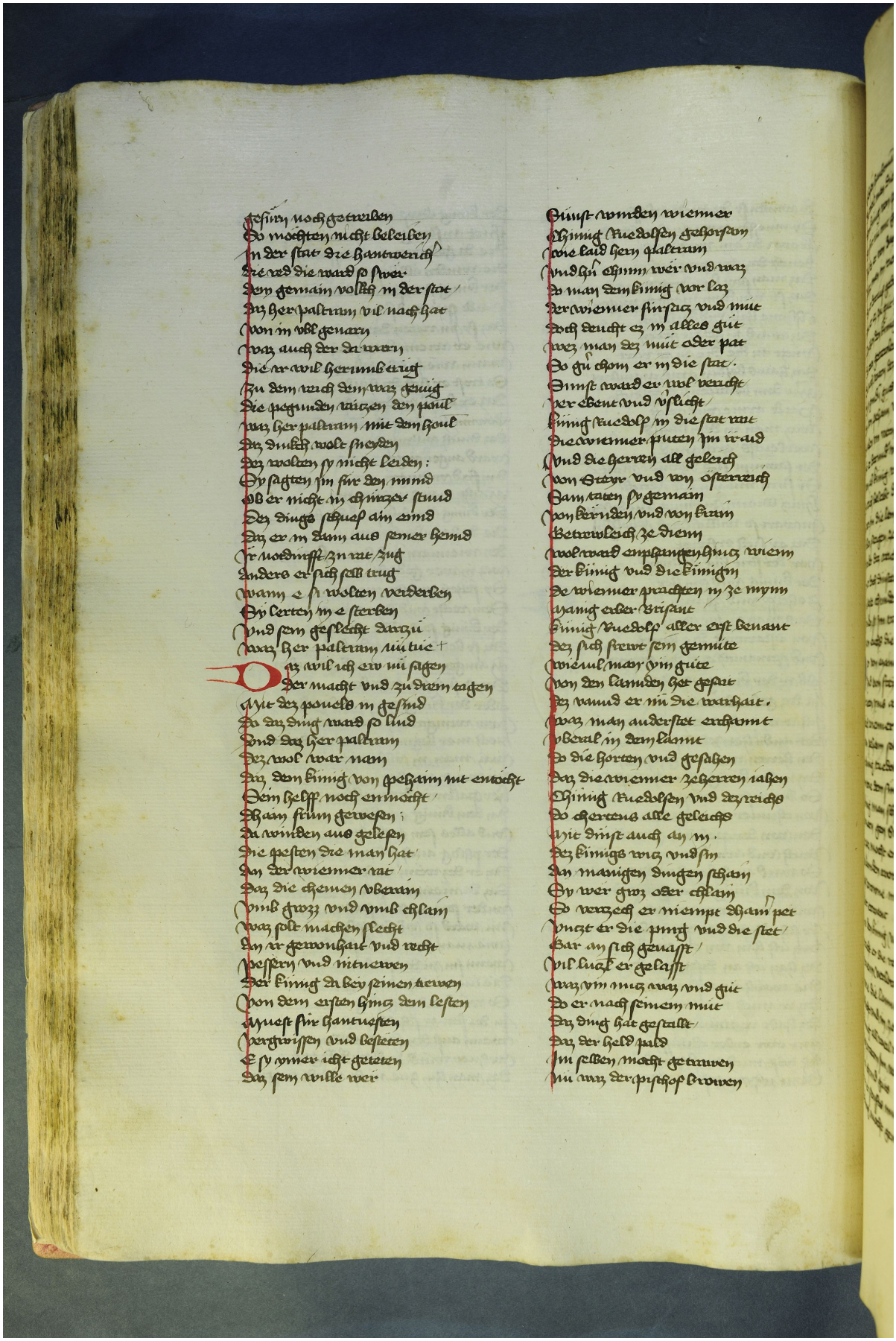
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



gesiny noch getreuben
Do mochten nicht beleiben
In der stat die hantwerich
Die rad die ward so swer
Dey gemain volkh in der stat
Daz her paltram vil nach hat
Von in vbl genaty
Waz auch der da waty
Die er wil herumb ertuch
Zu dem reich den waz genuch
Die pegunden taizen den gaul
Waz her paltram mit dem houl
Daz dunkh wolt sie dey
Daz wolten sy nicht leiden:
Sy sagten im sin dey mmd
Ob er nicht in schmaz stund
Dez dinges schuch ain ennd
Daz er in dann aus seiner hemd
Er nodimft zu rat zuch
Andere er sich sell trug
Wann e sy wolten verderben
Sy certen in e sterben
Vnd sein geslecht darzu
Waz her paltram tutic +
Iz wil ich ew nu sagen
Der macht vnd zu dem tagen
Wie dez poueld in gesind
Da daz ding ward so lind
Vond daz her paltram
Dez wol wer nam
Daz den kunig von gehaim mit entwicht
Dem helff noch en mocht
Dhain frum gewesen;
Da winden aus gelesen
Die gesten die man hat
Da der wiemer rat
Dez die schemen vberan
Vmb groz vnd vmb schlam
Waz solt machen slecht
Dan er gewonhaut vnd recht
Pessery vnd mitnewen
Der kunig da bey seinen treuwen
Von dem ersten kunig den lesten
Wuest sin hantuesten
Vergrifen vnd lesteren
E sy ymer icht geteten
Daz sein wille wer
Kunst vmbey wiemer
Chunig Rudolfen gehorsen
Wie laid hern paltram
Vnd gu chum wer vnd waz
Do may dem kunig vor laz
Der wiemer sinnig vnd mut
Doch deucht es in alles gut
Waz may dez mut oder pat
Do gu chom er in die stat.
Sunst ward er wol verecht
Ver ebent vnd vslecht
Kunig Rudolf in die stat rat
Die wiemer pruten im ir aid
Vnd die herren all geleich
Von Steyr vnd von osterreich
Dann taten sy gemain
Von kernden vnd von kram
Betrewleich ze diem
Wol ward empfangen kunig wiem
Der kunig vnd die kunigin
Do wiemer prachten in ze mynn
Ayanig erler Brisant
Kunig Rudolf aller erst benant
Dez sich freut sein gemute
Wie ul mag sein gute
Von den kamuden hat gesprt
Dez vamd er nu die warhait.
Waz may anderst erfamt
Vberal in dem kamt
Do die horten vnd gesalen
Daz die wiemer zeherren ialen
Chunig Rudolfen vnd dez reichs
Do chertens alle geleichs
Wie dunst auch ay in.
Dez kunigs wiz vnd sin
Dan manigen dingen schain
Sy wer groz oder schlam
Do vertzech er niempt dhain pet
Vnzt er die punt vnd die stet
Bar an sich gefasst
Vil lucht er gelasst
Waz vm mutz waz vnd gut
Do er nach seinem mut
Dez ding hat gestalt
Daz der held pald
Im selben macht getrawen
Nu wuz der pischof trowen